

Die Zertifizierung der Veranstaltung ist bei der Ärztekammer und der Registrierungsstelle für beruflich Pflegende beantragt. Eine Teilnahmegebühr entfällt.

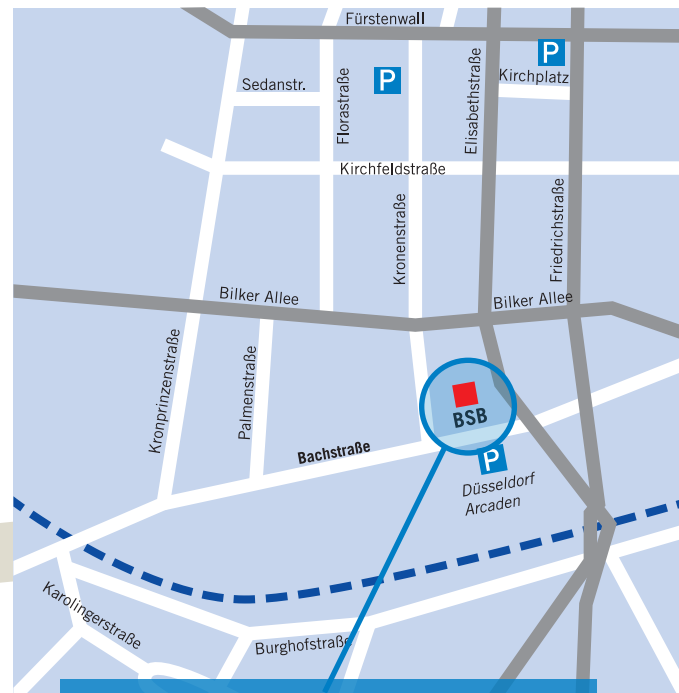
Aufgrund der begrenzten Anzahl an Sitzplätzen bitten wir um eine formlose Anmeldung per Fax oder E-Mail.

(Name, Institution und Funktion, E-Mailadresse in DRUCKBUCHSTABEN)

Organisation/Anmeldung: Barbara Krug
Palliative Care Team Düsseldorf

Telefon 0211-598959-41
Telefax 0211-598959-77
barbara.krug@PCTduesseldorf.de

ANFAHRTSPLAN



Bürgerhaus im Stadtteilzentrum Bilk
Bachstr. 145 | 40217 Düsseldorf

Palliativberatungstelefon Düsseldorf
0211/9 19 19 19

**LUFT
ZUM
LEBEN**

10. Düsseldorfer Multiprofessionelles Palliativkolloquium

Mittwoch, 10. Oktober 2018
18.00 bis 21.15 Uhr

Bürgerhaus im Stadtteilzentrum Bilk
Bachstr. 145 | 40217 Düsseldorf

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

im Namen des Palliative Care Teams Düsseldorf lade ich Sie herzlich zum 10. Düsseldorfer Multi-professionellen Palliativkolloquium ein. In diesem Herbst betrachten wir das Thema „Luftnot“ in der letzten Lebensphase aus verschiedenen Perspektiven. „Es ist und bleibt ein Glück, vielleicht das Höchste, frei atmen zu können“, sagte schon Theodor Fontane.

Für Palliativpatienten und ihre Angehörigen ist Atemnot in der letzten Lebensphase sehr belastend. Ausgeprägte Atemnot wird von den Betroffenen als lebensbedrohliche Situation mit Todesangst erlebt. Die Angstgefühle wiederum begünstigen die Atemnot. Es entsteht ein Kreislauf. Der fachliche Austausch soll dazu beitragen, die Ursachen des Symptoms besser zu verstehen, den Ängsten von Betroffenen und Angehörigen zu begegnen und Hilfestellung anzubieten.

Ich freue mich deswegen sehr, dass wir erfahrene Referenten für diesen Abend gewinnen konnten und hoffe sehr auf Ihr Kommen.



Dr. med. Dipl.-Theol. Martin Zodrow
Ärztlicher Leiter PCT

PROGRAMM

Moderation

Dr. med. Dipl.-Theol. Martin Zodrow
Ärztlicher Leiter des PCT Düsseldorf

Wie ein Käuzchen in den Trümmern

Von seelischer und körperlicher Atemnot

Dr. theol. Ulrich Lüders
Seelsorger auf der Palliativstation des
Florence Nightingale Krankenhauses

Es schnürt mir die Luft ab

Emotionale Entlastung durch Sozialarbeit

Susanne Schüren-Schramm
Dipl. Sozialarbeiterin
Palliativstation EVK Düsseldorf

Ich träume von einer frischen Brise

Wie Pflegemaßnahmen die
Beschwerden lindern können

Thorsten Braumöller
Fachkrankenpfleger für Palliative Care
PCT Düsseldorf

PAUSE

Bis in die letzte Alveole

Aktive und passive
physiotherapeutische Unterstützung

Marina Rape
Physiotherapeutin
Praxis Bossert-Junggebauer

Wenn Sauerstoff nicht wirklich hilft

Ursachen und ärztliche Hilfe

Dr. med. Claudius Löns
Niedergelassener Palliativmediziner
Düsseldorf